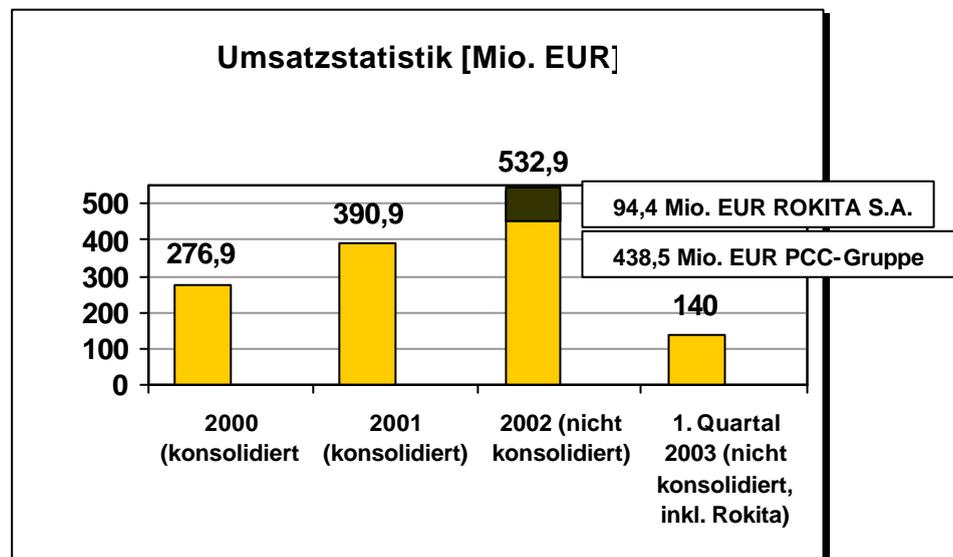


Nach dem relativ schwierigen Geschäftsjahr 2002 ist das 1. Quartal 2003 in allen Geschäftsbereichen bzw. in allen Unternehmen unserer Firmengruppe sehr positiv verlaufen. Wie bereits im vorangegangenen Quartalsbericht erwähnt, ist dies im Handelsbereich sowohl auf die gegenüber dem 4. Quartal 2002 deutlich angestiegenen Rohstoffpreise als auch auf die Preisabsicherungen im Energiehandelsbereich zurückzuführen. Unsere Produktionsanlagen Synteza und Weglopochnodne konnten mit guter Auslastung gefahren werden, was auch für die Anlagen von Rokita gilt. Im Logistikbereich konnten wir im März 2003 die Umschlagskapazität unseres Terminals in Mukatchevo mit rund 3.000 to erstmals vollständig ausnutzen, und auch die zur PCC Cargo S.A. gehörende Umschlagstelle Slawkow in Polen arbeitet seit März ebenfalls erstmalig auf „Hochtouren“.

Insgesamt konnten wir im 1. Quartal 2003 über alle Bereiche einen Umsatz von rund 140 Mio. EUR erzielen, wie Sie der nachstehenden Grafik entnehmen können.



Die Konsolidierung der Umsätze 2002 erfolgt im Rahmen der Erstellung des Konzernabschlusses für 2002. Mit den diesbezüglichen Arbeiten werden wir nach Fertigstellung aller Einzelabschlüsse unserer Gesellschaften sowie deren erfolgter Prüfung durch unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (z.T. schon begonnen) starten.

Für die gesamte PCC Gruppe führen wir im übrigen zur Zeit ein Reporting- und Controlling System in Kooperation mit dem Aufsichtsrat der PCC AG ein. Dieses System - in unseren

polnischen Beteiligungen in 2002 bereits getestet - wird uns ermöglichen, auf eventuelle Problemfälle im Rahmen unserer inzwischen breit gefächerten Aktivitäten zeitnaher und sensibler reagieren zu können.

Strom

Wie bereits in unserem letzten Quartalsbericht erwähnt, hat sich das Endkunden- und Sondervertragskundengeschäft in 2002 sehr positiv entwickelt. Somit konnten wir zum 01.01.2003 die bereits lange geplante Ausgliederung dieses Geschäftsbereichs in die GED Gesellschaft für Energieversorgung und Datenmanagement (ehemals PCC Energie GmbH, jedoch bis dato ohne eigene Geschäftstätigkeit) vornehmen. Da sich das Endkundengeschäft sehr unterschiedlich zum Strom-Großhandel an den Börsen gestaltet, war eine Trennung dieser beiden Geschäftsfelder zwingend notwendig, um eine Optimierung der Abläufe und eine höhere Flexibilität zu erreichen. Die GED konzentriert sich ausschließlich auf die Belieferung von Industrie- und Sondervertragskunden. Für das Jahr 2003 wird ein Umsatz von 24 Mio. EUR erwartet.

Anleihe

Zum 1. April wurde die Anleihe mit der WKN 594 187 fällig und zurückgezahlt. Einige wenige Anleger haben jedoch bislang ihre Papiere noch nicht eingereicht. Diese werden in den nächsten Tagen von uns nochmals angeschrieben, damit sie die Einreichung nachholen können und wir auch ihnen die eingelegten Beträge zurückzahlen können.

„PCC-Stadion“

Am 17. Januar war es endlich soweit. In einer Pressekonferenz konnten wir verkünden, dass das neu erbaute Fußballstadion des VfB Homberg für 25 Jahre den Namen „PCC-Stadion“ tragen wird. Nun drücken natürlich alle PCCLer die Daumen, dass der Verein in die Oberliga aufsteigt.

Verschiedenes

In diesem Jahr wird, wie bereits 2001, ein „Tag der offenen Tür“ veranstaltet. Er findet am 14. Juni in der Zeit von 12 bis 17 Uhr in unseren Räumlichkeiten statt, und wir hoffen, Sie zahlreich bei uns begrüßen zu dürfen. Mit diesem Schreiben geht Ihnen eine Antwortpostkarte zu, die Sie bitte bis zum 16. Mai an uns zurücksenden möchten, damit wir für alle Eventualitäten gewappnet sind. Für Ihr leibliches Wohl und Ihre Unterhaltung wird ebenso gesorgt sein, wie für die Betreuung Ihrer Kinder. Wenn der „Wettergott“ mitspielt, wird dieser Tag der offenen Tür ebenfalls so erfolgreich werden wie im vorletzten Jahr.